

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 10. April 1968, 8.30 Uhr:

Auf den Bergen herrschen bei Nordostwinden noch immer tiefe Temperaturen. Laut Wetterwarte wird das Hochdruckwetter andauern. Mit Nachlassen der Nordostströmung ist langsame Erwärmung zu erwarten.

Trotz niedriger Temperaturen wird die Sonneneinstrahlung im Steilgelände mehrfach zur Auslösung kleiner Lockerschnee- und Schneebrettlawinen führen. Da vereinzelt auch ein Mitreißen der Altschneedecke zu erwarten ist, bleibt in den Mittags- und Nachmittagsstunden in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren über der Waldgrenze bleibt eine mäßige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. An stark besonnten Hängen ist erhöhte Vorsicht geboten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Mittwoch, den 10. April 1968, 7.45 Uhr:

Auf den Bergen herrschen bei Nordostwinden noch immer tiefe Temperaturen. Laut Wetterwarte wird das Hochdruckwetter andauern. Mit Nachlassen der Nordostströmung ist langsame Erwärmung zu erwarten.

Trotz niedriger Temperaturen wird die Sonneneinstrahlung im Steilgelände mehrfach zur Auslösung kleiner Lockerschnee- und Schneebrettlawinen führen. Da vereinzelt auch ein Mitreißen der Altschneedecke zu erwarten ist, bleibt in den Mittags- und Nachmittagsstunden in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren über der Waldgrenze bleibt eine mäßige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. An stark besonnten Hängen ist erhöhte Vorsicht geboten.